

In memoriam

HANS-RUDOLF GROSSEN-SCHMID, Kappel, gestorben 20. Oktober, 71-jährig. Trauerfeier 25. Oktober, 14 Uhr, römisch-katholische Pfarrkirche. Anschliessend Urnenbeisetzung.

THERESE SCHREIER-GERMANN, Selzach/Bettlach, ge-

storben 19. Oktober, 96-jährig. Abschiedsfeier 1. November, 14 Uhr, Stadion FC Solothurn.

MAGDALENA GUT-MARBACH, Winznau, gestorben 16. Oktober, 81-jährig.

MARTHA GREUTER, Solo-

thurn, gestorben 12. Oktober, 92-jährig. Abschiedsfeier hat stattgefunden.

ISABELLE ALTMÜLLER-VON ARB, Biberist, gestorben 22. Oktober, 66-jährig. Abschiedsfeier 30. Oktober, 14 Uhr, Abdankungshalle St. Katharinen, Solothurn.

Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende. ... denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Hans-Rudolf Grossen-Schmid

2. August 1942 bis 20. Oktober 2013

Heute Morgen ist mein lieber Ehemann, unser herzensguter Papi, Dädu, Bruder, Schwager, Onkel und Götti nach langer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit zu Hause sanft eingeschlafen.

In Liebe
Lydia Grossen-Schmid
Roger und Daniela Grossen-Wagner
Dennis und Michelle
Daniela Brunner-Grossen
Nico und Nadia
Daniel und Karin Guldemann-Grossen
Leon
Vreni Flückiger
Beatrice Müller

Die Trauerfeier findet am Freitag, 25. Oktober 2013, 14.00 Uhr, in der römisch-katholischen Pfarrkirche in Kappel statt, mit anschliessender Urnenbeisetzung.

Traueradresse: Lydia Grossen-Schmid, Lischmatt 4, 4616 Kappel

Gilt als Leidzirkular.

*Immer für uns dagewesen,
immer das Beste gewollt,
immer das Beste gegeben
- wir haben nun das Beste verloren*

Abschied und Dank

Ein warmherziger Mensch ist nicht mehr ...

Magdalena Gut-Marbach

21. Juni 1932 bis 16. Oktober 2013

In tiefer Trauer haben wir in aller Stille Abschied genommen von unserem gütigen, liebevollen Mami, Grosi, Schwiegermami, unserer Schwester und Tante.

Herzlichen Dank an alle, die ihr im Leben Gutes getan haben und mit Freundschaft und Wohlwollen begegnet sind.

Unvergessen bleibt die wunderbare Zeit, die wir mit ihr verbringen durften. Wir sind unendlich traurig.

Winznau, im Oktober 2013

Es trauern um sie:
Edith und Andrea Landolt-Gut
mit Marion und Philipp
Peter Gut
Renata und Beat Egger-Gut
mit Carlo und Silvan
Verwandte und Anverwandte

Dreissigster: Sonntag, 17. November 2013, um 9.30 Uhr in der römisch-katholischen Kirche Winznau.

Bei allfälligen Spenden denke man doch bitte an wohltätige Institutionen.

Traueradresse: Trauerfamilie Gut, Kirchweg 5, 4652 Winznau



ZVG

Arbeitstag beim Natur- und Vogelschutzverein Gunzgen

Wie jedes Jahr im Oktober war beim Natur- und Vogelschutzverein Gunzgen ein Arbeitstag angesagt. Präsident Daniel Steiner konnte dreizehn Helferinnen und Helfer begrüßen. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite, um die Aussenarbeiten zu erledigen. Eine Ladung Kies musste verteilt werden, die Vogeltränke bekam den Herbstputz und ist bis im nächsten Frühjahr stillgelegt. Dem schon gefallenem Laub rückte man zu Leibe. Im Haus gings den Spinnweben an

den Kragen, und die Fenster erhielten neuen Glanz. Die schmiedeiserne Türe erhielt ebenfalls eine Generalreinigung. Eine Gruppe machte sich auf den Weg, um die Nistkästen zu reinigen, damit die gefiederten Freunde im Frühjahr eine saubere Wohnung vorfinden. In der Küche amtierte Barbara Ryf. Mit einem feinen Mittagessen und mit einem Dank des Präsidenten für die Mitarbeit wurde der Arbeitstag erfolgreich abgeschlossen. (RSH)

«Goldener Besen» für Max Wegmüller

Dulliken 33. Generalversammlung des Pfadiheimvereins

René Marti präsidierte die 33. Generalversammlung des Pfadiheimvereins Dulliken, die traditionsgemäss im Pfadiheim stattfand. Als neue Aktuarin stellte sich Sandra Marti zur Verfügung. Damit ist der Vorstand mit Ausnahme des Heimwarts wieder komplett. Er besteht aus Präsident René Marti, Vizepräsidentin Susi Dubs, Kassier Felix Kuhn und Beisitzer Reto Guldemann. Max Wegmüller, seit zwanzig Jahren umsichtiger Heimwart, hatte aus gesundheitlichen Gründen demissioniert. Zwar hätte er immer noch Freude an seinem Amt. Er rechnet aber nächstens mit einem längeren Ausfall zur Behandlung seines Rückenleidens. Es liegt ihm sehr daran «sein Heim» einem Nachfolger zu übergeben und ihn, falls dies gewünscht wird, in die Arbeiten einzuführen.

Als Dank für seine Dienste wurde Max Wegmüller mit einem goldenen Besen geehrt.



Max Wegmüller erhielt von Vizepräsidentin Susi Dubs den «goldenen Besen».

ZVG

Er freute sich über die Geschenke, die er ausser dem Besen und der Urkunde noch erhalten hatte, und nutzte die Gelegenheit, über seinen Job zu erzählen. Vor fünf Jahren wurde er als Schreiner pensioniert und beschäftigte sich seither beinahe halbtags mit dem Dulliker Pfadiheim. Er renovierte und reparierte, teils mit Freunden, die Gebäulich-

keiten. Auf den ersten Blick sähe auch alles gut aus, meinte er. Nach 30 Jahren seien allerdings umfangreiche Sanierungen nötig. Die Bodenbalken seien morsch und wurmstichig und müssten ersetzt werden. Seine Ausführungen stimmten alle Mitglieder etwas nachdenklich, und der Kassier sieht harte Zeiten auf den Verein zukommen. (HFD)

Guggemusig Müüs putzte ihr Lokal heraus

Olten/Trimbach Guggemusig war während des Sommers aktiv

Seit fast zehn Jahren trifft sich die Trimbacher Guggemusig Müüs für ihre Aktivitäten am Rötzmattweg 12 in Olten. Die Liegenschaft gehört der Stadt. Das Probelokal und der Lageraum wurden damals in Nachmiete direkt von der Guggi-Zunft übernommen und nur wenig überholt. Nun stand eine grössere Renovation an. Ziel war es, den Raum so umzugestalten, dass sich die in den letzten Jahren gewachsene Schar von Müüs wohlfühlt, dass der Raum aber auch vermehrt extern für Sitzungen und Anlässe zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Sommermonate sind für die Guugemusig Müüs meist weniger dicht mit Aktivitäten belegt. Nicht so dieses Jahr: Das breite handwerkliche und gestalterische Wissen und Geschick der einzelnen Mitglieder wurde genutzt. So wurde der Hauptraum in unzähligen Stunden in Eigenleistung geputzt, gestrichen, neu verkabelt, beleuchtet sowie mit einer neuen Küche und einem neuen Soundsystem aus-



Auch die Küche des Zunftlokals wurde renoviert und erhielt einen Gastrogeschirrspüler.

ZVG

gestaltet. In Planung und Ausführung durften die Müüs auf die Unterstützung der Firmen Hochuli Architekten (Olten) und Portmann Küchen (Trimbach) zählen. Der Raum wurde heller, freundlicher und multifunktionaler. Doch gerade zum richtigen Zeitpunkt, nämlich zum Probenstart, stand er wieder zur Verfügung.

Bereits hat das Müüsloch sich bewährt als Austragungsort für Geburtstags- und weitere Festivitäten. Die neue Küche wurde dabei auf ihre

Funktionalität getestet. Als besonders hilfreich haben die Festveranstalter den Gastrogeschirrspüler empfunden, der die Arbeit wesentlich erleichtert. Ebenfalls wichtig ist die zentrale Lage am Rötzmattweg 12 in Olten mit Parkmöglichkeiten direkt vor Ort. Der Raum kann für Sitzungen, Schulungen, Festivitäten und weitere Anlässe abends, halbtags- und tageweise gemietet werden. (DÖ)

Kontakt und weitere Informationen: vermietung@mueues.ch.

